

Weiterbildung für Mitgliedsorganisationen:

Entwicklung von Botschaften in der politischen Kommunikation – Politisches Framing

26. und 27. April 2018

jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Licht für die Welt – Seminarraum Abel Kafando

Niederhofstraße 26, 1120 Wien

In der Kommunikation mit politischen EntscheidungsträgerInnen ist es nicht immer einfach, Anliegen und Positionen überzeugend zu vermitteln. Diese Weiterbildung zeigt, wie entwicklungspolitische Organisationen mittels „Framing“ wirksame Botschaften setzen können.

Zielsetzung

Die TeilnehmerInnen entwickeln ein Bewusstsein für das Konzept des Framings und den eigenen Sprachgebrauch. Sie sind in der Lage, dieses Wissen praxisorientiert bei der Entwicklung von Botschaften für ihre anwaltschaftliche Arbeit anzuwenden.

Inhalte der Weiterbildung

Theoretische Einführung:

- Begriffsklärung: Was ist Framing? Abgrenzung zu verwandten Konzepten
- Strategische Verwendung von Sprache in der Praxis
- Verhältnis Ursache - Problem - Lösung
- Gedankliche Deutungsrahmen setzen und transportieren

Praktische Anwendung:

- Umfeldanalyse und Zielklärung
- Entwicklung eigener Botschaften (Frames) anhand ausgewählter Fragestellungen

Über den Trainer

Stefan A. Sengl ist Strategie- und Kampagnenexperte und Geschäftsführer der PR-Agentur *The Skills Group* (<http://www.skills.at>). In dieser Funktion berät er Unternehmen ebenso wie PolitikerInnen und NGOs. Unter anderem war er Koordinator der Wiederwahlkampagne von Bundespräsident Heinz Fischer im Jahr 2010. Er ist Universitätslektor für Public Communication, Buchautor und Blogger.

Das kostenlose Training für Mitgliedsorganisationen richtet sich vorrangig an MitarbeiterInnen, die anwaltschaftliche Arbeit auf österreichischer oder europäischer Ebene leisten, steht aber allen MitarbeiterInnen offen.

Eine durchgehende Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Bitte um Anmeldung bis spätestens 18. April an ilona.reindl@globaleverantwortung.at

Auf Grund der limitierten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um Verständnis, dass nur ein Platz pro Mitgliedsorganisation zugesichert werden kann. Für weitere Interessierte wird es eine Warteliste geben. Nach Anmeldeschluss werden mögliche Restplätze nach dem First-come First-serve Prinzip vergeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.